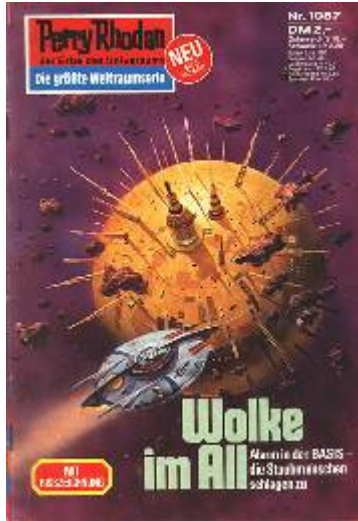


Autor: Marianne Sydow, **Titelbild:** Johnny Bruck

1087 - Wolke im All

Alarm in der BASIS -
die Staubmenschen schlagen zu



Hauptpersonen

Waylon Javier - Kommandant der BASIS.

Oliver - Javiers junger Sohn.

Les Zeron - Ein Nexialist.

Mehldau Sarko - Hangarmeister der BASIS.

Janine Hare - Eine Sensitive.

Henry Horth und **Moribunth** - Zwei Besatzungsmitglied der BASIS, die sich in Staubmenschen verwandeln.

Seit drei Monaten erkundet die BASIS die Galaxis Norgan-Tur auf der Suche nach weiteren Spuren auf die Porleyter. Nun haben eines nachts mehrere Hundert Besatzungsmitglieder, unter anderem Waylon Javier und sein Sohn Oliver, den Traum von einer geheimnisvollen Wolke im All. Am Tag darauf wird 70 LJ zum Zentrum tatsächlich eine solche Wolke geortet, die 2,5 LJ durchmisst. Die BASIS wird von verschiedenen Schiffen hiesiger Intelligenzen angefunkelt und gewarnt. Sie sprechen in Bezug auf die Wolke von *Srakenduurn*, was in der Sprache der Mächtigen soviel wie Sammelplatz bedeutet. Aber konkrete Angaben über die Gefährlichkeit liegen nicht vor.

Janine Hare, eine sensitiv begabte Frau und damit Halbmutantin, die in der wissenschaftlichen Abteilung unter Les Zeron arbeitet, spürt ebenfalls die Gefahr. Nichtsdestotrotz ist die Neugierde der Galaktiker geweckt und die BASIS geht auf einen vorsichtigen Annäherungskurs. Es gehen weitere Funkwarnungen ein, die sogar konkreter auf die Gefahr hinweisen. Angeblich zerfällt jedes Schiff zu Staub, das *Srakenduurn* zu nahe kommt.

Trotz aller Vorsicht geschieht es. Ein Ausläufer *Srakenduurns* streckt sich plötzlich dem Fernraumschiff entgegen und es kommt zum Kontakt. Sofort rieselt es wie goldener Staub in den betroffenen Sektionen von den Decken und Wänden. Schlimmer noch, knapp 250 Männer und Frauen beginnen sich zu verändern. Die BASIS zieht sich wieder zurück, ortet aber noch zwei Materialisationen innerhalb der Wolke. Dort ist also Aktivität, ob im positiven oder im negativen Sinn, bleibt vorläufig ungeklärt.

Henry Horth und der Arkonide Moribunth machen sich zu Sprechern der Staubmenschen. Sie haben das Bedürfnis, in der Wolke aufzugehen und wollen die BASIS mitnehmen. Das jedoch ist nicht im Interesse der restlichen Besatzung. Am 23. August empfängt die BASIS schließlich einen Funkspruch von Khrat. Darin fordert Lethos-Terakdschan die umgehende Rückkehr der BASIS ins Yghmanor-System. Der Hüter des Domes Kesdschan behauptet, unverzüglich in die Milchstraße fliegen zu müssen.

Hangarmeister Mehldau Sarko und die Hamiller-Tube wollen den Staubmenschen helfen, ohne die BASIS zu gefährden. Ihnen werden zwei Korvetten zur Verfügung gestellt, mit denen sie das Trägerschiff verlassen. Anschließend nehmen die Beiboote Kurs auf Srakenduurn. Dort mögen die Staubmenschen ihren Frieden finden. Die BASIS startet nach Khrat.

[rp]